

Schadecker Börnchen

Herausgegeben von den Schadecker Ortsvereinen

April 1998

5 Jahre Jugendfeuerwehr Schadeck

Die Jugendfeuerwehr Schadeck hat auch im Jahre 1998 wieder einiges vor. Dazu zählt auch der Tag der Offenen Tür am 28. Juni 1998 anlässlich ihres 5-jährigen Bestehens. Am 21. Juli 1993 wurde die Jugendfeuerwehr Schadeck unter Wehrführer Herbert Meyer gegründet. Als erster Jugendwart erklärte sich Michael Scholz bereit. Seitdem hat sich die Jugendfeuerwehr zu einem festen Bestandteil Schadecks entwickelt. Dazu gehört auch das alljährliche Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume. In den letzten Jahren nahm die Jugendfeuerwehr außerdem an Aktivitäten auf Stadt-, Kreis- und Landesebene teil, wie beispielsweise an den Zeltlagern der Kreisjugendfeuerwehr und an den Aktionstagen der hessischen Jugendfeuerwehr, um nur einige zu nennen. Für die Jugendfeuerwehr spricht wohl auch, daß in den vergangenen Jahren vier

Feuerwehrkameraden den Weg in die Einsatzabteilung gefunden haben. Hierbei bildet die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr eine gute Grundlage für den aktiven Feuerwehrdienst.

Hiermit möchte die Jugendfeuerwehr auch alle Mädchen und Jungen ab 10 Jahren ansprechen. Ihr könnt mitmachen, wenn Ihr Spaß an Sport, Spiel und Feuerwehrtechnik habt. Wenn ja, dann schaut doch mal bei unseren Übungen rein, die regelmäßig mittwochs zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr stattfinden. Natürlich seid Ihr, wie auch alle anderen Schadecker, zu unserem Tag der Offenen Tür eingeladen. Eine Fahrzeugschau, Spiele, Kaffee und Kuchen werden für einen schönen und abwechslungsreichen Tag sorgen.

Also dann bis zum 28. Juni 1998!

Wo wandern sie denn?

Damit Sie sich diese Fragen nicht stellen müssen, merken Sie sich diesen Termin sofort vor.

Der TV Schadeck 01 e.V. lädt seine Mitglieder am 19. April 1998 zu einer Wanderung durch den heimatlichen Frühlingswald ein.

Auf Seite 3 lesen Sie mehr.



Die Aktivitäten der Concordia 1998

In der letzten Ausgabe des "Börnchen" im Oktober 1997 hatten wir den Schadecker Bürgerinnen und Bürgern mitgeteilt, daß der Chor sich sehr über die wachsende Zahl der aktiven und passiven Mitglieder freut.

Dieser Trend hat sich weiter fortgesetzt, wenn auch in abgeschwächter Form. Der Chor kann bei Anwesenheit aller aktiven Sängerinnen und Sänger heute mit 35 Personen auftreten.

Dies ist eine stolze Zahl und läßt uns mit Freude an neues Liedgut und Wiederaufarbeitung bereits bekannter Chorliteratur herangehen, wobei wir uns jedoch über jede neue Sängerin bzw. Sänger sehr herzlich freuen und nette Aufnahme, netten Umgang sowie geselliges Vereinsleben garantieren.

Auch in 1998 erwartet den Chor wieder eine Anzahl Auftritte, Besuche bei befreundeten Chören sowie Jubiläen usw. Den Besuch beim MGV "Germania 1873" Waldhausen in der Weilburger Stadthalle haben wir schon mit Erfolg abgeschlossen.

Die nachstehenden Auftritte und Besuche von Jubiläen stehen noch aus:

- | | |
|--------------|---|
| 28.03.98 | Frühlingskonzert des Frauen-Singkreis Gaudernbach |
| 10.05.98 | Konfirmation in Schadeck |
| 16.05.98 | 125-jähriges Jubiläum des MGV Ahlbach |
| 30.05.98 | 75-jähriges Jubiläum des "Lahnfels" Falkenbach |
| 08.06.98 | Brandtag |
| 02.08.98 | Jahresausflug der "Concordia" nach Stuttgart |
| 12./13.09.98 | 120-jähriger Geburtstag unseres Chores |
| 03.10.98 | 50 Jahre Sängerkreis Oberlahn - Konzert in Weinbach |
| 15.11.98 | Volkstrauertag - an der Kirche in Schadeck |
| 29.11.98 | Heimatverein Schadeck - Mitwirkung |

Den diesjährigen Jahresausflug haben wir am 02.08.98 nach Stuttgart zum Besuch der Musical "Miss Saigon" und "Die Schöne und das Biest" vorgesehen.

Diese, einmal andere, Art eines Ausflugs bringt hoffentlich allen Teilnehmern viel Spaß und Freude.

Das wohl größte Ereignis des Chores in 1998 wird das 120-jährige Jubiläum am 12./13.09.1998 in der Stadthalle Runkel sein.

Diesen Geburtstag wollen wir mit einem Festkonzert am Samstag, dem 12.09.98, und einem Konzert am Sonntagmorgen mit befreundeten Chören, dem Spielmannszug Runkel und hoffentlich vielen Besuchern aus Schadeck und Umgebung feiern.

Es sei hier auch einmal erwähnt, daß die "Concordia" der älteste Schadecker Verein ist und eine würdige Veranstaltung zum Geburtstag geplant sowie angestrebt wird.

All die vorgesehenen Veranstaltungen und Auftritte zeigen einen recht lebhaften und abwechslungsreichen Ablauf in 1998, wobei eventuell noch ungeschlossene Personen sehen können, daß es sich lohnt und bestimmt auch viel Spaß macht, bei uns aktiv sowie auch passiv mitzuwirken.

Die Vereinsfahne der "Concordia" Schadeck

Nach handschriftlichen Aufzeichnungen des Ehrenvorsitzenden der Concordia, Herr Heinrich August Fink, aus dem Jahre 1962 geht hervor, daß sich in 1878 ein Männergesangsverein mit ca. 30 Mitgliedern in Schadeck mit dem Namen "Concordia" gründete.

Die handschriftlichen Aufzeichnungen sind unser einziges Dokument für die Zeit von 1878 bis 1910, da die Protokolle und Niederschriften aus dieser Zeit in Folge der Kriegswirren usw. verloren gegangen sind.

Der damalige Ehrenvorsitzende hat aus seinem Gedächtnis und aus den Angaben seines Vaters, eines Gründungsmitgliedes des Vereins, einige wesentliche Angaben über das Vereinsleben hinterlassen.

So geht daraus hervor, daß der Verein unter der Leitung seines Dirigenten, Lehrer Christian Gruber, sehr rege bei der Sache war und schon am 11. Juli 1886 eine Fahnenweihe für seine Vereinsfahne, die das Schadecker Wappen auf der einen Seite zeigt und die andere Seite den eingerahmten Spruch "Gesangeslust erhebt die Brust. Gott segne unsere Lieder", beinhaltet, abhielt.



Dies ist sehr hoch zu bewerten, da die Kosten für eine Fahne zur damaligen Zeit nur mit sehr großer Mühe und Anstrengung aufgebracht werden konnten.

Zum 75-jährigen Stiftungsfest erhielt die Fahne eine Schleife zur Erinnerung; diese vervollständigt das Gesamtbild der Vereinsfahne. Die Zeit der Jahre und die vielleicht nicht immer optimale Aufbewahrung der Fahne in den Wirren der beiden Weltkriege hat die Fahne nicht sehr gut überstanden.

Das Tuch und die Stickerei waren teilweise stark angegriffen und rissig geworden. Aus diesem Grunde entschloß sich der Vorstand, die Fahne in eine durchsichtige Folie einschweißen zu lassen.

Diese Maßnahme, die für den Verein relativ teuer war, hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen. Durch diese Maßnahme bleibt die Fahne dem Verein auf absehbare Zeit erhalten.

Tag der offenen Tür beim TV Schadeck Tennisaktion Samstag, 13. Juni 1998

Sport, Spiel, Freude, Fun und Geselligkeit rücken am 13. Juni 1998 im Tennisverein Schadeck in den Mittelpunkt.

Im Rahmen der bundesweiten Aktion "Initiative Tennis 2000" gibt es Tennis für jedermann im TV Schadeck. Von 10.00-bis 15.00 Uhr ist Tag der offenen Tür für Schüler und Erwachsene, Kids und Senioren, Anfänger und Familien.

Probieren Sie es aus, bei einem Gratis-Schnupperkurs. Sie werden sehen:
Tennis bringt Fun und Freude, hält fit, ist gesund und vor allem:

- Tennis im Verein, in der Gemeinschaft am schönsten. -

Jogginganzug und Turnschuhe genügen. Schläger, Bälle und Trainer werden kostenlos gestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Kinder gibt es kleine Überraschungen. Sie werden sehen:

- Tennis ist leichter zu lernen und preiswerter als viele denken. -

AKTIONSTAG



MACH MIT....SPIEL TENNIS

Heimspiele in der Tennis-Medenrunde 1998

Herren 35 Kreis B

10.05. 09.00 Uhr TV Dauborn
07.06. 09.00 Uhr BW Niederbrechen

Herren Kreis A

24.05. 09.00 Uhr TC Weinbach
28.06. 09.00 Uhr ESW BW
Limburg

Damen Kreis B

17.05. 09.00 Uhr
TC Löhnberg
21.06. 09.00 Uhr
TC Gräveneck
05.07. 09.00 Uhr SC Ennerich

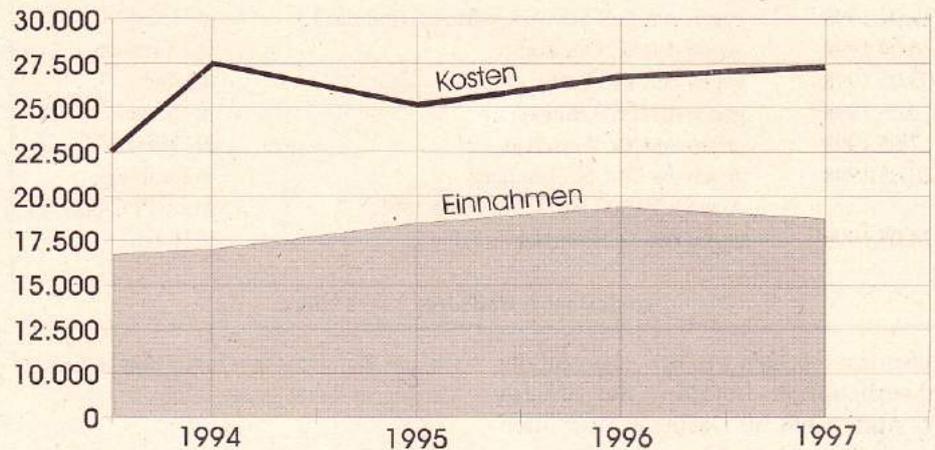
Wir Spieler freuen uns auf regen Besuch, denn mit vielen Zuschauern spielt es sich noch mal so gut.

TV Schadeck 01 e.V.

In der Jahreshauptversammlung des Turnvereines Schadeck am 30.01.98 wurde mit fast 90%iger Mehrheit beschlossen, die Beiträge zu erhöhen. Die anwesenden Mitglieder haben unsere Argumente akzeptiert. Wir wollen hier auf die Erforderlichkeit der Erhöhung und die neuen Beiträge eingehen.

Wie allen Mitgliedern bekannt ist, soll sowohl das Vereinsheim umgebaut als auch der Sportplatz saniert werden. Um den TV, und damit Sport in Schadeck, am Leben zu erhalten, ist es unbedingt notwendig, den Sportplatz in einen Zustand zu versetzen, in dem er ohne Gefahr für die Gesundheit zu Training und Spiel genutzt werden kann. Im Vereinsheim wird es einen Aufenthaltsraum mit Küche geben, der für jeden, z.B. für Familienfeiern oder andere Festivitäten, zu nutzen sein wird. Das Sportgelände insgesamt soll ein zentraler Punkt des Dorfes werden, an dem jung und alt oder Familien gemeinsam einen Teil ihrer Freizeit verbringen können. Um allerdings die beiden Projekte in Angriff nehmen zu können, werden wir Zuschüsse von Stadt, Kreis, Land, Sportverbänden brauchen. Diese Institutionen wiederum verlangen von uns eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge auf einen zeitgemäßen Betrag. Außerdem liegt unserem Verein die Abrißverfügung für das Holzhaus vor.

Die Situation stellt sich momentan wie folgt dar:



Wir haben in jedem Jahr eine Lücke zwischen Ausgaben und Einnahmen. Die Erlöse aus unseren Veranstaltungen (Kirmes etc.) müssen wir leider immer wieder dazu verwenden, diese Lücke zu schließen! So besteht momentan nicht die Möglichkeit, Gelder anzusparen und sie für die Modernisierung unseres Sportgeländes zu nutzen. Gerade dies wird aber von uns verlangt. Das Kapital jeden Vereines ist der Nachwuchs. Dort hat sich sehr viel getan. Wir möchten unseren jungen Leuten auch weiterhin die Möglichkeit geben, Sport zu treiben. Unser Appell an alle Mitglieder lautet, weiterhin zu Ihrem Verein zu stehen und ihre Kinder oder Enkel zu fördern und wir hoffen, daß sie die Erhöhung akzeptie-

ren und die Gründe verstehen. Es ist selbstverständlich, daß wir versuchen, die Ausgaben so gering wie möglich zu halten!

Hier nun die neuen Beiträge die jetzt 1/2 jährlich eingezogen werden:

**Erster Erwachsener DM 4,- im Monat.
Zweiter Erwachsener (Ehegatte) DM 3,- im Monat. Erstes Kind DM 2,- im Monat.**

Sollten Sie Fragen zu diesem oder auch zu anderen Themen, die den TV-Schadeck betreffen, haben, wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

Wanderung durch den heimatlichen Frühlingswald

Der TV Schadeck plant für Sonntag, den 19. April 1998, eine Wanderung. Treffpunkt ist 10.00 Uhr an der Dreispitze. Eingeladen sind alle, sowohl Vereinsmitglieder als auch Nichtmitglieder.

Wer Freude an der Natur hat und genießen möchte, wie sie zum Frühlingsbeginn zu neuem Leben erwacht, kann mit uns folgende Route begehen:

Bangert, Langwehr, Tiefenbach bis Ruprechtseiche Richtung Eschenau, Kerkerbachtal Hofen, Mittagspause in der

Gaststätte 'Zur alten Schmiede', Kerkerbachtal Richtung Schadeck

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Nochmals ausdrücklich: auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

Bei entsprechendem Interesse in Schadeck, planen wir die Gründung einer Wanderabteilung.

Der Vorstand
TV 01 Schadeck

Spielgemeinschaft Schadeck - Hofen - Eschenau

Die Rückrunde der Saison 1997/98 hat für die Fußballer der 1. Mannschaft mit einem Sieg und zwei Unentschieden relativ erfolgreich begonnen. Derzeit belegt die Mannschaft von Trainer **Dieter Schuy** mit 32 Punkten und 39:37 Toren den 9. Tabellenplatz.

Wir hoffen, daß die Mannschaft den guten Eindruck nach der Winterpause weiterhin bestätigen und vielleicht noch einige Plätze in der Tabelle gut machen kann. Für dieses Vorhaben ist aber auch die Unterstützung durch unsere Zuschauer insbesondere bei den Heimspielen weiterhin notwendig.

Unser Restprogramm:

22.03.1998	gegen den SV Thalheim	in Thalheim
29.03.1998	gegen den TSV Niederzeuzheim (nur die 1.)	in Hofen
05.04.1998	gegen den FSV Würges	in Würges
19.04.1998	gegen den TuS Schwickershausen (nur die 1.)	in Hofen
26.04.1998	gegen den SC Dombach	in Dombach
03.05.1998	gegen den TuS Linter	in Hofen
10.05.1998	gegen den FSV Runkel	in Runkel
17.05.1998	gegen den SV Werschau	in Hofen
20.05.1998	gegen die DJK SG Limburg	in Limburg
	Anstoß: 19.30 Uhr (2. am 19.05.1998)	(neue PPC-Schule)
24.05.1998	gegen den SC Ennerich	in Hofen

Anstoß ist jeweils um 15.00 Uhr.

Außerdem möchten wir hier schon auf die Jahreshauptversammlung der SG am 17. April 1998 im Gasthaus "Zur alten Schmiede" in Hofen hinweisen. Hier werden insbesondere verantwortungsbewußte Betreuer für unsere vielen Jugendmannschaften gesucht.

Derzeit spielen ca. 75 Kinder und Jugendliche aus der SG in der Jugendspielgemeinschaft mit Arfurt und Seelbach. Um den umfangreichen Spielbetrieb weiterhin aufrechterhalten zu können, ist die Mithilfe aller Vereinsmitglieder notwendig. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Frei-

willige für diese wichtige Aufgabe dem Verein zur Verfügung stellen würden.

Aber nicht nur Betreuer sind gerne in der Jugendabteilung gesehen, sondern auch die Kinder und Jugendlichen, die bei uns dem Fußballsport nachgehen möchten sind jederzeit willkommen. Da in der JSG in allen Altersklassen Mannschaften gemeldet sind, ist der Einstieg jederzeit möglich. Nähere Informationen zu den Trainingszeiten und Orten erhalten Sie in unseren Informationskästen in Schadeck (Landhaus Schaaf) sowie in der Schule in Runkel oder bei Jugendleiter Günter Böhm (Tel.: 1497).

Die SG hat noch weitere wichtige Termine in diesem Jahr:

05.07.1998	Bernd Kreckel - Gedächtnisturnier für E- und F-Jugend in Hofen
09. - 12.07.1998	13. Bürgerturnier in Schadeck
20. - 26.07.1998	Stadtmeisterschaften der Stadt Runkel in Arfurt
21. - 23.08.1998	Jugendzeltlager in Hofen
06.09.1998	Stadtmeisterschaften der Stadt Runkel für "Alte Herren"
25.10.1998	Skibasar
19.12.1998	Weihnachtsfeier der SG im Landhaus Schaaf in Schadeck

Der Spielausschuß

Mit dem Heimatverein geht es voran

Auch im vergangenen Geschäftsjahr hat sich der Aufwärtstrend des Heimatvereins fortgesetzt. So konnte der Vereinsvorsitzende Klaus Martin dann auch auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 28.2.1998 im Landhaus Schaaf Heide Kreuter als 50. Mitglied begrüßen. Die Vereinskasse weist dazu eine sehr solide Bilanz auf, so daß die Grundlagen für eine erfolgreiche Vereinsarbeit gegeben sind.

Fest eingeplant ist für dieses Jahr eine Maiwanderung, wobei das Grillen nicht fehlen

darf. Beflügelt durch die gelungene Wanderung im letzten Jahr ist davon auszugehen, daß die große Teilnehmerzahl diesmal noch größer sein wird, vorausgesetzt, das Wetter spielt mit.

Da der Heimatverein außerdem auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken kann, wird er aus diesem Anlaß am 1.8.1998 ein kleines Fest im Zelt des Landhauses Schaaf geben. Aus diesem Grunde wird daher für dieses Jahr der Ausflug ausfallen.

Natürlich findet auch in diesem Jahr wieder am 21.11. der traditionelle Herbstschoppen statt. Dieser Abend, gewürzt mit heimatlicher Kultur, Wissenswertem aus unserer Heimat und geselligem Beisammensein hat sich endgültig zu einer festen Einrichtung in Schadeck etabliert.

Am 1. Advent ist dann wieder der Heimat-/Mundartabend im Landhaus Schaaf, wobei einige neue Akteure sich dem Publikum vorstellen werden. Auf jeden Fall ist Unterhaltung wieder Trumpf.

Am 6. Dezember ist dann wieder die Nikolausfeier im Schloßhof für die Kinder, die dann hoffentlich so erfolgreich sein wird wie im letzten Jahr.

Zum Thema "Landwirtschaft im Wandel der Zeit" wird Otto Huth im Vereinsraum im Landhaus Schaaf referieren. Hierbei wird er auch besonders unseren heimatlichen Raum beleuchten. Der Termin hierzu wird rechtzeitig veröffentlicht.

Außerdem ist zwischen den Jahren wiederum eine Grenzbegehung geplant. Leider hielt sich die Teilnehmerzahl im letzten Jahr sehr in Grenzen. Bleibt zu hoffen, daß das Interesse diesmal größer ist, denn Wissenswertes gibt es dabei allemal zu erfahren.

Zu den Aufgaben des Heimatvereins gehört auch die Brauchtumpflege. Deswegen will sich der Verein u. a. verstärkt der heimatlichen Tracht annehmen. In Selbstarbeit werden die Frauen des Heimatvereins die Trachten erstellen, so daß jedes Mitglied mit einem Trachtenkleid bzw. Kittel ausgestattet ist. Daß dieses Vorhaben jetzt zügig angegangen werden soll, geschieht auch im Hinblick auf die 100-Jahr-Feier des TV Schadeck im Jahr 2001, dem nächsten großen festlichen Ereignis in unserem Dorf. Die Mitglieder des Heimatvereins werden sich dann in Tracht präsentieren und so mithelfen, dem Fest eine bunte Note zu geben.

Freiwillige Feuerwehr Schadeck

Veranstaltung:

Es ist soweit, das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Schadeck wird am 26. April 1998 offiziell eingeweiht. Hierzu laden wir alle Schadecker und Freunde der Feuerwehr ein.

Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen FIAT Ducato, TSF-K (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Kastenaufbau), für Staffelbesatzung (6 Mann). Es wurde am 17. November 1997 vom Ehrenvorsitzenden Herbert Meyer und den aktiven Gerd Manes und René Gastell in Neunkirchen übernommen. Im Anschluß wurde sofort mit den Aus- und Umladen aus dem alten Fahrzeug

begonnen. Hierbei stellte man fest, daß verschiedene Änderungen am neuen Fahrzeug vorgenommen werden mußten, da nicht alle Geräte in die neue Norm paßten.

Die offizielle Übergabe wird am 26. April 98 um 11.00 Uhr durchgeführt. Anschließend gibt es einen musikalischen Frühstück. Für das leibliche Wohl ist ausreichend vorgesorgt. Die Frauen der Schadecker Feuerwehr laden am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen ein. Frauen, die zu diesem Anlaß einen Kuchen spenden wollen, melden sich bitte bei Rosel Mannes (Tel. 4276) oder Doris Schmidt (Tel. 4739). Am frühen Abend klingt die Einweihung aus.

Zum Auf- und Abbau werden noch aktive Feuerwehrmitglieder benötigt. Der Zeltaufbau ist am Sonnabend (25. 4. 98) ab 14.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Zur Veranstaltung der Einweihung wird um ein Erscheinen in Uniform aller Aktiven gebeten. Dies gilt auch für die Jugendfeuerwehr.

Einladung zum gemeinsamen Ausflug

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schadeck hat sich nach der Durchsicht der eingegangenen Vorschläge entschieden, den diesjährigen Ausflug am Sonnabend, dem 26. September 98 durchzuführen. Das Ziel wird diesmal Würzburg sein. Eingeladen sind alle Mitglieder und deren Angehörigen. Es wird mit zwei Bussen der Firma Beul gefahren.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Landhaus Schaaf. Nach der Ankunft in Würzburg gegen 10.00 Uhr geht die Fahrt zur Festung Marienberg. Dort beginnt der Rundgang, der auch die Residenz und die Altstadt beinhaltet. Zum Mittagessen geht es auf den Neckar. Während der Schiffsfahrt nach Veitshöchheim wird auf dem Schiff das Mittagessen eingenommen. In Veitshöchheim besichtigen wir einen der schönsten Rokokogärten Europas. Gegen 15.30 Uhr treffen wir wieder in Würzburg ein. Dort besteht die Möglichkeit, durch die Altstadt zu bummeln oder ein Winzerfest zu besuchen.

Die Fahrtkosten werden von der Freiwilligen Feuerwehr übernommen. Die Kosten für die Schiffsfahrt und für das Mittagessen betragen pro Teilnehmer DM 20,00. Anmeldungen erbitten wir spätestens bis

zum 1. Juni 1998 bei Gerd Mannes oder Roland Schmidt. Ein Anmeldeformular befindet sich hier im Schadecker Börnchen.

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Schadeck

Bei der letzten Jahreshauptversammlung gab es eine Veränderung im Vorstand. **Wolfgang Stefan** legte sein Amt als Schriftführer aus beruflichen Gründen nieder. Als Nachfolger wurde **Michael Staacks** gewählt.

Als aktive Mitglieder wurden aus der Jugendfeuerwehr übernommen:

Florian Kratschmer, Michael Stefan und Günter Wellstein.

Als neue Mitglieder begrüßen wir Frau **Monika Ullmann** sowie **Jens Läufer** und **Christoph Schäfer.**

Unsere Feuerwehr im Einsatz

Übung war angesetzt - aus Übung wurde Ernst

Am Montag, den 22. Sept. 97 heulten um 17.40 Uhr die Sirenen. Die Wehr rückte um 17.43 Uhr aus und war um 17.48 Uhr am Einsatzort. Im Einsatz befanden sich 15 Mann unter Leitung von Michael Scholz. Einsatzort war Ortsausgang Schadeck., Richtung Hofen an der ehem. Müllkippe. Brandursache waren ca. 80 - 100 Stroh-Rundballen von Bauer Zanger.

Wasserversorgung wurde von Ecke-Heerstraße bis zum Brandherd hergestellt. Ca.

160 m B-Leitung und 60 m C-Leitung wurden ausgelegt. Aus 3 Strahlrohren wurde der Brand bekämpft. Unterstützt wurden wir von der FFW-Runkel, die mit 3 Fahrzeugen und 10 Mann im Einsatz waren, aber nicht eingreifen mußten. Über den gesamten Einsatz war die Straße in Höhe Heerstraße abgesperrt.

Die zweite Alarmierung gegen 22.15 Uhr war "Blinder Alarm". Ursache hierfür war eine mangelnde Schichtübergabe der Leitstelle Limburg. Bei Übergabe wurde unser Einsatz nicht erwähnt. So konnte es geschehen, daß Leute aus Steeden von Weitem ein Feuer sahen, die Leitstelle informierten, welche sofort Alarm auslöste. Rückfrage per Funk konnte aber die Situation klären.

Ein Wort der Feuerwehr: Vier Jugendliche (aus Schadeck, Runkel und Eschenau) waren der Meinung, sie müßten im September mit Feuerwerkskörpern spielen. Dies wurde ihnen zum Verhängnis; sie hätten dies nicht in der Nähe von trockenem Stroh tun sollen.

Es zeigt sich, daß hier die Aufsichtspflicht und die Erziehung aufs Sträflichste vernachlässigt wurde. Diese Jugendlichen und deren Eltern (ein Elternteil soll angeblich keine Haftpflichtversicherung haben) haben wohl etwas gelernt.

Alle Eltern und ihre Kinder können sich gerne bei der FFW-Schadeck über Gefahrenpunkte informieren. Hierzu werden "Tage der offenen Tür" oder Gespräche bei den Übungsabenden der FW angeboten, leider aber bis heute nicht genutzt.

Eltern mit ihren Kinder sind hier gerne gesehen. Termine der Übungsstunden sind im Schaukasten am FW-Gerätehaus ausgehängt.

Anmeldung zum Jahresausflug nach Würzburg Anmeldeschluß ist der 1. Juni 1998

Am Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Schadeck am 26.09.1998 nach Würzburg nehme ich mit

.....Personen teil.

Schadeck, den.....

(Unterschrift)

Bitte abgeben bei Gerd Mannes oder Roland Schmidt

Aufruf an die Eltern: Schickt die Jugendlichen in die Jugendfeuerwehr, damit sie zu Anfang "spielend" lernen, die Gefahrenpunkte zu erkennen und damit umzugehen. Vorhandenes, geschultes Personal hilft gerne.

Jugendfeuerwehr "On Tour"

Am 10. Oktober 1997 ging die Jugendfeuerwehr auf große Fahrt. Unter Leitung von Thorsten Michalek, Ulrich Ax und Jörg Löhr fuhr man mit 7 Jugendlichen nach Paris zum "EURO-DISNEY-LAND". Mit dem Bus gings los. Nach langer Fahrt kam man nachmittags in Paris an und bezog Quartier. Der Abend galt zum Relaxen und Ausruhen. Am Samstag ging's früh los. Man machte Euro-Disney in drei Gruppen unsicher und hatte viel Spaß dabei.

Am Abend gings dann müde und fix und foxi zurück nach Hause. Morgens um 04.00 Uhr lief man in Schadeck ein und fiel müde ins Bett.

Ein Lob an unsere Jugend-Wehrführer!!!

Als Organisator hatte er die Truppe an beiden Tagen unter seinen Fittichen. Er kam nach langer Fahrt morgens müde in Schadeck an... und war um 09.00 Uhr wieder auf Übung. Vorbildlicher geht es wohl nicht!!!

Neue Mitglieder in der Feuerwehr

Als neue Mitglieder können wir Jens Läufer, Schadeck und Christoph Schäfer, Runkel in unseren Reihen begrüßen. Unsere Wehr hat nun 197 Mitglieder.

Endlich ist es da!!!

Am Morgen des 17. Novembers 1997 erhielt unser Stellvertretende Wehrführer Gerd Mannes von Stadtbrandinspektor Schröder einen Anruf. Inhalt des Gesprächs: "Warum holt ihr das neue Auto nicht ab?!"

Bis Dato war in der FW-Schadeck nicht bekannt, daß das Auto fertig ist. Seit dem

ersten Termin im August wartete man vergebens auf den erlösenden Anruf. Mehrere Zusagen waren Seifenblasen.

Hier mußte jetzt schnell gehandelt werden. Am Freitag fuhren Gerd Mannes, Herbert Meyer und Renee Gastell nach Neunkirchen und nahmen das neue Fahrzeug in Empfang.

Es wurde nach Schadeck überführt und man begann sofort mit Aus- und Umladen des alten Fahrzeuges. Hierbei stellte man fest, daß verschiedene Änderungen am neuen Fahrzeug bzw. der Einrichtung vorgenommen worden mußten. Alte Geräte paßten nicht in die neue Norm.

Ein neues Auto - und schon wird geändert, geschweißt und geschraubt.

Ganz nebenbei erfuhr man von Stadtbrandinspektor, daß Atemschutz auf dem Fahrzeug gestrichen ist, trotz seiner Zusage. Schadeck hat extra Leute nachschulen lassen um die Bedingungen für Atemschutz zu erfüllen - und nun streicht Schröder einfach die Atemschutzgeräte.

Ein Mann - ein Wort.

Die Freiwilligen Feuerwehr Schadeck bedankt sich bei dem Unbekannten, der im letzten Börnchen den Kurzbericht zum Brand am 22.09.97 verfaßte, obwohl er nicht kompetent war.

FRÜHLINGSERWACHEN

Von Klaus Martin

Heute hab ich den Frühling entdeckt; am Wege von Hecken umsäumt hat heimlich und scheu, im Gras versteckt, ein Veilchen zum Licht hingeträumt.

Rings um mich taucht goldner Sonnenschein

Den Pfad in strahlendes Grün, ließ zaubrisch aus alter Mauer Gestein ein köstlich Geheimnis erblühen.

Weit schaut ich vom Berge hinaus in blühendes festliches Land, fand mit den segelnden Wolken nach Haus; versunken ich lange da stand.

Dann sah ich zwei Menschen vorübergehn, still lächelnd 'Hand in Hand', hab ihrer Augen Leuchten gesehn und beglückend den Frühling erkannt.

Impressum: Die Ortsvereine und die jeweiligen Autoren einzelner Beiträge sind verantwortlich für die Inhalt dieser Ausgabe. Während Jürgen Kräuter sich um die Beiträge von den Vereinen bemühte, hat Dagmar Kasmiersky wieder den größten Teil der Beiträge in den Computer getippt. Klaus Neuhofen hat die einzelnen Bericht zusammen gestellt und mit den Bilder illustriert. Gedruckt wurde auch dieses Börnchen wieder von Klein Druck in Steeden.

Frohe Ostern

wünscht das *Börnchen* allen
Schadecker
Bürgern

